

Die Posten und Botten in Bern, kommen an

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Regimentsbuch der Republik Bern**

Band (Jahr): - **(1808)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

63

**Die Posten und Boten in Bern,
kommen an:**

Sonntag Morgens um 6 Uhr die Postkutsche zu 3 Plätzen von Neuenburg. Um 8 Uhr die Diligence zu 5 Plätzen von Basel, mit Briefen aus dem Breisgau, Argau, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus und Graubünden. Item von Luzern, Schaffhausen, Deutschland, Oestreich, Türken, Holland, England und dem Norden; der Courier von Mayland über Luzern, mit Briefen von Schwyz, Altdorf, Tesin und Italien. Die Postchaise zu 2 Plätzen von Solothurn, mit Briefen von Wiedlisbach und Dürnmühle. Um 10 Uhr die Diligence zu 5 Plätzen von Genf, mit Briefen aus den Cantonen Freyburg, Waadt, Lyon und dem mittägigen Frankreich. Um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet von Biel, mit Briefen von Nydan, Ober- und Niederrhein, Paris, dem nördlichen Frankreich, Spanien und Portugal.

Montag Abends um 5 Uhr die Postkutsche zu drey Plätzen von Freyburg; item die Postchaise von Solothurn, die Bötte von Langnau und Trachselwald, mit Briefen aus dem Emmenthal und Entlebuch. Um 7 Uhr die Messagerie zu 5 Plätzen mit Valoren und Waaren von Neuenburg.

Dinstag Morgens um 6 Uhr die Postkutsche v. Neuenburg wie Sonntags. Um 8 Uhr die Fußbörte v. Burgistein, Serzenssee, Schwarzenburg, Thorberg, Uzi-gen. Um 9 Uhr die Diligence zu fünf Plätzen von Arau mit Briefen von Basel, Zürich, Schaffhausen, Luzern &c. Item aus Deutschland. Um 10 Uhr die Postkutsche zu 5 Plätzen von Thun &c. Um 11 Uhr der Courier von Biel, wie Sonntags.

Mitwoch um 10 Uhr die Diligence von Genf, wie am Sonntag, mit Briefen aus Wallis; die Bötte von Langnau und Trachselwald, wie am Montag. Um 5 Abends die Postkutsche von Freyburg.

Donstag Morgens um 6 Uhr die Postkutsche von Neuenburg, mit Briefen von Biel, Nydan &c. ausgenommen Frankreich. Um 8 Uhr die Diligence von Basel mit Briefen; der Courier von Mayland. Um gleiche Zeit die Postchaise von Solothurn; item der Waarenwagen von Arau, mit Paketern und Valoren von Zürich, Schaffhausen, Luzern, und der östlichen Schweiz; it, aus Deutschland. Um 10 Uhr

die Diligence von Genf, wie am Sonntag. Item die Postkutsche von Thun. Um 5 Uhr Abends der Waarenwagen von Basel, mit Paketen von Solothurn zc. und einem Theil von Deutschland. Um 7 Uhr die Messagerie von Neuenburg wie am Montag.

Freitag Morgens um 9 Uhr die Diligence von Frau mit Briefen wie am Dienstag, ausgenommen Basel. Um gleiche Zeit die Postchaise von Solothurn. Um 10 Uhr der Waarenwagen von Genf. Um 11 Uhr der Courier von Biel wie Sonntags, Um 5 Uhr Abends die Postkutsche von Frenburg.

Samstag Morgens um 8 Uhr die Fußbötte von Burgstein, Berzensee zc. wie am Dienstag, ausgenommen Schwarzenburg. Um 10 Uhr die Diligence von Genf, mit Briefen wie am Mittwoch. Um gleiche Zeit die Postkutsche von Thun wie am Dienstag. Item die Bötte von Langnau und Trachselwald.